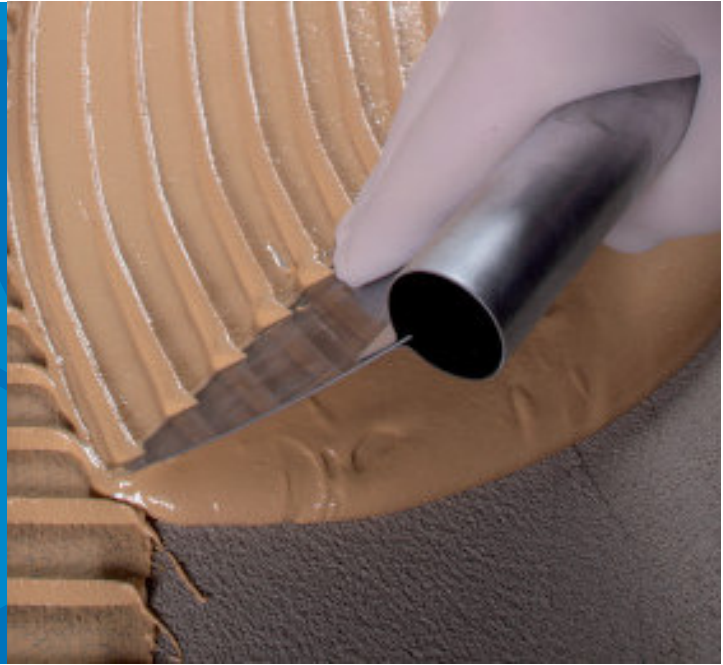


ULTRABOND P990 1K

Sehr emissionsarmer, 1-komponentiger, gebrauchsfertiger, elastischer Polyurethanklebstoff für Mehrschichtparkett und Massivparkett mit Nut-Feder



ANWENDUNGSBEREICH

Zur Verlegung aller Arten und Formate von Mehrschicht- und Massivparkett mit Nut-Feder-Verbindung. **Die Verlegung von vorversiegeltem Mehrschichtparkett sowie von Massivparkett ohne Nut-Feder-Verbindung wird nicht empfohlen.**

Anwendungsbeispiele

Ultrabond P990 1K wird zur Verklebung von Mehrschicht- und Massivparkett mit Nut-Federbindung, Holz-Sockelleisten verwendet auf: Zementestrichen, Estrichen erstellt aus **Mapecem**, **Mapecem Pronto**, **Topcem**, **Topcem Pronto** und ähnlichen Produkten, bestehenden Holzuntergründen, keramischen Fliesen und Naturwerkstein, Calciumsulfatestrichen etc. Auch für beheizte Estriche geeignet.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond P990 1K ist ein feuchtigkeitshärtender Polyurethanklebstoff, der in den eigenen MAPEI Forschungslaboren entwickelt wurde und nachfolgende Eigenschaften aufweist:

- einkomponentig und gebrauchsfertig; keine Härterkomponente und damit kein Anmischen erforderlich. Bei richtiger Lagerung können Restmengen zu einem späteren Zeitpunkt weiter verwendet werden;
- kann auch von Verarbeitern mit Sensibilisierung gegen Epoxidharzprodukte verwendet werden;
- einfach zu verarbeiten, auch bei niedrigen Temperaturen;
- 30 % höhere Ergiebigkeit - verglichen mit herkömmlichen, zweikomponentigen Produkten aufgrund der niedrigen Viskosität und dem einfachen Aufziehen des Klebstoffes mit Zahnspachtel, auch bei niedrigen Temperaturen;
- ausgezeichneter Riefenstand und hervorragende Rückseitenbenetzung;
- sehr geringe Ausdehnung, verlegtes Parkett bleibt eben liegen;
- lösemittelfrei (gemäß TRGS 610) und frei von unangenehmen Gerüchen;
- nach GEV als sehr emissionsarm lizenziert (EMICODE EC1 R Plus).

WICHTIGE HINWEISE

- Vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass die zu verlegenden Flächen vor Zugluft durch Fenster o.ä. geschützt sind;

- Die Restfeuchte im Estrich muss den nationalen Vorschriften zur Verlegung von Parkett entsprechen;
- Bei nicht trockenen Untergründen oder Untergründen mit überhöhter Restfeuchtigkeit können diese mit **Eco Prim PU 1K Turbo**, **Primer MF**, **Primer MF EC Plus** etc. abgesperrt werden;
- Bei erdreichangrenzenden Untergründen und Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit ist eine normgerechte Abdichtung einzubauen;
- Die Holzfeuchte muss den nationalen Vorschriften entsprechen;
- Nicht bei Temperaturen unter +10 °C oder über +35 °C und einer relativen Luftfeuchte von über 65 % bzw. unter 40 % verwenden;
- Nur Parkett verlegen, wenn die angrenzenden Bauteile hinreichend trocken sind;
- Besonders sehr trockenes Raumklima verlängert die Abbindezeit des Klebstoffes;
- Den Klebstoff nicht mit frischer, zweikomponentiger Epoxidharz- Grundierung in Verbindung bringen, dies zerstört den Klebstoff;
- Nicht saugende Untergründe wie keramische Fliesen oder Naturwerkstein müssen gereinigt und geschliffen und dann mit **Primer M** oder **Eco Prim PU 1K Turbo** vorbehandelt werden;
- Auf Metalluntergründen auftragen von **Primer M**.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen und Standards entsprechen und zur Verlegung von Parkett geeignet sein.

- **Zementestriche:** Müssen gut abgebunden, trocken, eben, druck- und zugfest sein und dürfen keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips Spuren oder andere Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.
Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.
Alternativ können unbeheizte Zementestriche mit **Eco Prim PU 1K Turbo**, **Primer MF**, **Primer MF EC Plus** etc. abgesperrt werden.
Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, mit **Eco Prim PU 1K Turbo**, **Primer MF**, **Primer MF EC Plus** verfestigt werden.
Bei Verwendung von Epoxidharz- Grundierungen wie **Primer MF** oder **Primer MF EC Plus** ist die frische Schicht mit Quarzsand 0,7-1,2 mm abzustreuen. Bei Verwendung von PU-Grundierungen ist die frische Schicht ebenfalls abzustreuen, sofern die Verlegung nicht innerhalb von 72 Stunden erfolgt.
Risse im Untergrund können mit **Eporip Turbo**, **Eporip** etc. saniert werden.
Raue oder unebene Untergründe können mit hochfesten Spachtelmassen wie **Fiberplan**, **Ultraplan**, **Ultraplan Maxi**, **Nivorapid** etc. auf die erforderliche Dicke gespachtelt werden. Die Verlegung kann nach Trocknung erfolgen (siehe Technisches Merkblatt).
Estrichsanierungen oder Estrichergänzungen können mit den Schnellestrichbindemitteln **Mapecem**, Verlegung nach 24 Stunden möglich, oder **Topcem**, Verlegung nach 4 Tagen möglich, ausgeführt werden. Alternativ dazu können die vorgemischten Werk trockenmörtel **Topcem Pronto** oder **Mapecem Pronto** verwendet werden, die eine Parkettverlegung nach 4 Tagen bzw. nach 24 Stunden ermöglichen. Bei Verlegung auf erdreichangrenzenden Untergründen ist eine normgerechte Abdichtung zur Vermeidung von aufsteigender Feuchtigkeit einzubauen.
- **Bestehende Beläge aus Keramik, Naturwerkstein o.ä.:** Bei einer Direktklebung müssen alte Anstriche mechanisch entfernt und der Belag gründlich mit einem geeigneten Grundreiniger gereinigt werden. Der Klebstoff darf erst nach vollständiger Trocknung der Oberfläche aufgetragen werden. Vor Verlegung Haftgrundierung **Primer MF** oder **Eco Prim PU 1K Turbo** in dünner Schichtdicke auftragen.
- **Bestehende Holzböden:** Bei einer Direktklebung sind die Parkettstäbe auf festen Verbund zum Untergrund zu prüfen. Bestehende Lackierungen oder Wachs sind restlos bis zum Erreichen einer sauberen Holzoberfläche abzuschleifen. Nach gründlichem Absaugen des Schleifstaubs kann das neue Parkett verlegt werden.
- **Calciumsulfatbasierte Untergründe:** Vor der Verlegung schleifen und Schleifstaub gründlich absaugen. Anschließend ggf. mit **Eco Prim PU 1K Turbo** oder **Primer MF** grundieren.
- **Gussasphaltestriche:** sind vor der Verlegung mit **Eco Prim PU 1K Turbo** vorzustreichen.

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Verarbeitung

Nach dem Öffnen des Gebindes und der Alubeutelverpackung kann der Klebstoff verarbeitet werden. Der Klebstoff wird mit einem geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen.



Nur so viel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von ca. 110 min. (bei +23 °C) mit Parkett belegt werden kann. Bei Verarbeitung von Restmengen aus vorherigen Anwendungen das Gebinde öffnen, eine ggf. vorhandene Hautbildung an der Oberfläche entfernen und wie zuvor beschrieben weiter verfahren. Hautbildungen an der Oberfläche konservieren den Klebstoff.

Verlegung des Parketts

Das Parkett muss entsprechend den Hinweisen des Parkettherstellers vor der Verlegung an einem trockenen, kondensationsfreien Ort geschützt vor ungünstigen Klimaeinflüssen und nicht direkt auf dem Untergrund gelagert werden.

Die Holzfeuchte muss den Vorgaben des Technischen Datenblattes des Herstellers entsprechen.

Die Parkettelemente in das Klebstoffbett einlegen, gut andrücken und auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.

Die speziellen rheologischen Eigenschaften von **Ultrabond P990 1K** lassen eine leichte, nachträgliche Ausrichtung der Parkettelemente zu.

An Wänden, Pfeilern und aufgehenden Bauteilen eine mindestens 1 cm breite Fuge lassen.

Herausquellenden Klebstoff sofort entfernen und Kantenverklebungen des Parketts (hier speziell im Nut- und Federbereich) vermeiden.

Bei herausgedrücktem Klebstoff (z. B. Formatbedingt bei Mosaikparkettelementen) Verträglichkeit der nachfolgenden Versiegelung (z.B. Öl, Wachs, Öl-Kunstharzversiegelung etc.) in Verbindung mit dem Klebstoff vorab prüfen.

Verschließen von Anbruchgebinden

Zur Lagerung von Restmengen nach der Verlegung den Aluminiumbeutel mit möglichst wenig Lufteinschluss gut verschließen, um eine Hautbildung zu reduzieren. Den Aluminiumbeutel mit einem Kabelbinder o.ä. verschließen und zurück in das Original-Plastikgebinde stellen.

Belastbarkeit, Schleifen und Versiegeln

Der Boden ist abhängig von der Holz und Luftfeuchte sowie der Dicke des Klebstofffilms und der Raumtemperatur nach ca. 12 Stunden begehbar und nach ca. 72 Stunden belastbar. Das Parkett sollte frühestens nach ca. 72 Stunden geschliffen und versiegelt werden.

Reinigung

Auf UV- versiegelten, sowie auf UV - geölten Parkettoberflächen, lässt sich der angetrocknete Klebstoff problemlos entfernen. Noch frischer Klebstoff sollte mittels **Cleaner L**, **Cleaner H** oder Alkohol (Spiritus) von den Oberflächen entfernt werden.

Auf oxidativ geölten und unbehandelten Parkettoberflächen, lässt sich ausreagierter Klebstoff, je nach Oberflächenbeschaffenheit, nur noch mechanisch entfernen.

Bei vorversiegelten Flächen ist die Eignung des Reinigungsmittels vorher zu prüfen.



Auftragen von Ultrabond P990 1K



Verlegung

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Parketrückseite und eingesetzten Zahnung:

Zahnung TKB B 3 ca. 800-1000 g.

Zahnung TKB B 11 ca. 1000-1300 g.
Zahnung TKB B 15 ca. 1100-1300 g.

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde mit Alu-Einstellverpackung zu 7 und 15 kg.
Karton mit 20 Schlauchbeuteln à 600 ml.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei normaler Lagerung bei Temperaturen unterhalb von +25 °C.
Bei Transport über längere Strecken sind temperierte Fahrzeuge zu verwenden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Ultrabond P990 1K reizt die Augen. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Verarbeitung nur in gut belüfteten Bereichen. Keine Geruchsbelästigung bei normaler Verarbeitung bei Raumtemperatur. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde spachtelrein entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)	
KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	cremig-pastös
Farbe:	beige
Spezifisches Gewicht (g/cm³):	1,40
Festkörperanteil (%):	100
Viskosität Brookfield (mPa·s):	28.000-36.000 (Spindel 7 - 50 Upm)
Kennzeichnung nach – GISCODE: – EMICODE:	RU 1, lösemittelfrei gemäß TRGS 610 EC1 R Plus - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
ANWENDUNGSDATEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +10 bis +35
Einlegezeit (Hautbildung):	ca. 110 Minuten
Nachstellzeit:	binnen 3 Stunden
Begehbar:	nach ca. 12 Stunden (je nach Luftfeuchtigkeit)
Schleifbarkeit:	nach frühestens 3 Tagen
EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN	



Shore-A-Härte nach 7 Tagen bei +23 °C:	58
Adhäsion Holz-Beton (N/mm ²):	2,5
Adhäsion Holz-Keramik (N/mm ²):	1,8
Bruchdehnung nach 7 Tagen bei +23 °C (%):	180
Temperaturbeständigkeit (°C):	von -10 bis +70

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden. **Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.**

279-7-2014 de (AT)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

